

[fol. 71r]⁸³

*Einnamb an Dechelgelt*⁸⁴
aus dennen von den Roßenbuschischen Erben
erkhaufften Waldungen

An dergleichen ist diss Jahr gefallen, weilln abermahl
khein Dechel gerathen

Nichts

Gleich ferttn

[fol. 71v]

*Summarum aller hieuer specifi-
cirten Geldt Einnamben thuet*

157208 fl. 24 kr. 3 hl.

Wie hieuer beraiths verstandten vmb Willen
ferttigs Jahr alles Pir vmb 5, das heurige
aber vmb 6 vnd 7 fl., zumahln das Viertl vf
zwai verschaidene Mahl, iedesmahls *per* 1 Gulden,
wegen theuern Waizens aufgeschlagen, verkhaufft,
auch aus den hergebnen Vassen, item aus dem
Prandtwein vnd Muestraidt etc. ain mehrers er-
löst wordten, als zaigt sich dises Summarum
vmb 28278 fl. 51 kr. grösser

[fol. 72r]

*Anschlag aller bestandenen
Material Ressten, wiewil dieselbe zu
Geldt treffen*

Erstlichen an Waizen

Nichts

Fol. 23 Waizen Malz ist verhandten gewest 1896 Schaf
13 Mezen, das Schaf vmb 22 fl. angeschlagen,
thuet

41726 fl. 18 kr. —

Fol. 24 zr. Hopfen 204 Centen 75 Pfundt, den Centen
per 22 Gulden, trifft

4504 fl. 30 kr. —

⁸³ Auch an dieses Blatt war ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2. Der Blattweiser ist abgefallen.

⁸⁴ Dechel = Waldmast. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 2, Sp. 880.